

Chamonix ist »Alpenstadt des Jahres 2015«

Die französische Stadt wird für ihre Politik der nachhaltigen Entwicklung geehrt



Chamonix ist »Alpenstadt des Jahres 2015« (©Gilles Lansard)

[08.09.2014]

Eine internationale Jury wählte die 9.300 Einwohner-Gemeinde in der Region Rhône-Alpes (Hoch-Savoyen) zur »Alpenstadt des Jahres 2015«. Damit tritt Chamonix dem internationalen Städtenetzwerk bei, das sich für eine enkeltaugliche Stadtentwicklung in den Alpen einsetzt.

Als erste Gemeinde in den französischen Alpen hat Chamonix-Mont-Blanc einen territorialen Klimaplan erstellt, der eine Verringerung des CO₂-Ausstosses sowie des Energieverbrauchs anstrebt. Damit unterstützt die Stadt die europäische Initiative "Bürgermeisterkonvent" mit dem Anspruch, 20% weniger Energie zu verbrauchen und gleichzeitig den Anteil der erneuerbaren Energien um 20% zu erhöhen.

Das Thema Mobilität spielt im Klimaplan eine besonders große Rolle. Mit dem Ziel, bis 2020 die Fahrten mit Bus und Bahn im Vergleich zum heutigen Stadt zu verdoppeln, wird unter anderem im Juni 2015 die sanierte Bahnlinie zwischen Chamonix und Fayet Vallorcine mit einem Halbstundentakt wieder in Betrieb genommen.

Für seine bisherige Klima- und Umweltpolitik wurde Chamonix-Mont-Blanc im Jahr 2013 die Auszeichnung »Flocon Vert« der Organisation Mountain Riders erhalten.

Auch der Tourismus soll in Chamonix naturverträglicher werden. Das

Projekt »Öko-Tourismus« soll Bevölkerung, Gastgeber und Besucher für einen naturverträglichen Tourismus sensibilisieren. Dadurch sollen regionale Veranstaltungen an Kriterien der Nachhaltigkeit angepasst werden. Außerdem können Gäste auf sieben interaktiven Routen das natürliche und kulturelle Erbe von Chamonix mit dem Zug oder zu Fuß entdecken.